



2018
Juni | Juli | August

UNSERE GEMEINDE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf

www.kirche-sinstorf.de



Liebe Mitmenschen,

haben Sie schon vom „Ohr“ gehört? Christoph Busch ist „das Ohr“. Eigentlich ist er freiberuflicher Drehbuchautor. Seit einigen Monaten



steht aber an seiner Tür: „Ich höre Ihnen zu. Jetzt gleich. Oder ein anderes Mal“ auf einem anderen Schild steht „kostenlos“. Die Tür gehört zu einem Bahnhofskiosk auf dem Bahnsteig der U-Bahn-Haltestelle Emilienstraße. Für einige Monate hat Busch den Kiosk gemietet, um dort Menschen zuzuhören, wo sonst Brötchen, Zigaretten und Zeitungen über den Ladentisch gingen. „Es gibt ein

generelles Gefühl, dass wir zu wenig miteinander reden“, hat der Zuhörer Busch festgestellt. Und Reden möchten viele, ganz unterschiedliche Menschen. Inzwischen muss „das Ohr“ sogar Termine vergeben. Einige wollen nur eine kleine Anekdote loswerden, andere sind in therapeutischer Behandlung. Die möchte Busch allerdings auf keinen Fall ersetzen, darauf legt er großen Wert. Trotzdem ist das, was er tut, Seelsorge – allein dadurch, dass die Menschen ein offenes Ohr finden und den Mut aufbringen, zu erzählen, geschieht etwas Positives. Möglich ist das, weil Christoph Busch ihnen etwas sehr wertvolles schenkt: Zeit. Und auch, weil die Menschen ihm ihr Herz ausschütten können, ohne ihn jemals wieder sehen zu müssen. „Der Erzählkiosk ist ein Beichtstuhl“ sagt er, auch wenn er ganz anders aussieht. Das gibt den Menschen die Freiheit, loszuwerden, was

ihnen auf der Seele brennt. Christoph Busch will aus den Geschichten und Anekdoten ein Buch schreiben. Natürlich anonymisiert. Das erzählt der jedem, der kommt, als erstes. Jeder soll wissen, worauf er sich einlässt. Material für das Buch hat Busch inzwischen mehr als genug. darum will er sich aus dem Erzählkiosk zurück ziehen und wieder schreiben. Vielleicht finden sich ja ein paar Menschen, die in Zukunft „das Ohr“ sind.

Christoph Busch hat etwas Ungewöhnliches gemacht, darum berichtet die Presse darüber und er bekommt eine hohe Aufmerksamkeit. Ich finde das Projekt auch toll. Darum erzähle ich Ihnen und Euch hier davon. Genauso wunderbar finde ich all die vielen Menschen, die ebenfalls ihre Zeit für andere schenken. Die zuhören, besuchen, da sind, nachfragen, helfen, anpacken. Ehrenamtlich und selten mit Presserummel. Zwei Interviews in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes geben einen Einblick in solch wertvolles ehrenamtliches Engagement. „Was willst du? Was soll ich für dich tun?“ (Lukasevangelium 18, 41) – diese Frage, die Jesus dem blinden Menschen stellt, der nach ihm gerufen hat, kann dabei ein Leitspruch im Leben werden.

Herzlich,

Ihre und Eure Pastorin Meike Barnahl

Carsten Golke

* 11.06.1968

+ 23.01.2018

Die Nachricht vom Tod unseres Friedhofsmitarbeiters Carsten Golke hat uns schockiert und traurig gemacht.

Carsten Golke hat in mehr als zwanzig Jahren mit großem Engagement unseren Friedhof in Sinstorf gepflegt und gestaltet. Seit April 1990 war er zunächst auf dem Neuen Friedhof Harburg angestellt und 1995 wurde er hauptverantwortlicher Gärtner in Sinstorf. Mit seiner Liebe zu den Pflanzen hat er das gepflegte Erscheinungsbild des Friedhofs wesentlich mitgeprägt. Auch den Neubau des Friedhof-Häuschens hat er mit begleitet und viele Impulse gegeben.

Mit seinem freundlichen Lächeln, seiner Hilfsbereitschaft und seiner Verbundenheit bleibt er uns und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als guter Kollege in Erinnerung.

Wir denken in Dankbarkeit an ihn und vertrauen ihn Gottes Liebe an – seinem ewigen Paradiesgarten.

Der Kirchengemeinderat

Ehrenamtliche im Haus Am Frankenberg

Ines Vogelmann, Leiterin der Ergotherapie im Gespräch mit Karlfried Kannenberg, Heimseelsorger

Karlfried Kannenberg: Guten Tag, Frau Vogelmann. Die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen spielt im Haus Am Frankenberg eine große Rolle.

Ines Vogelmann: Ja! Ein Schwerpunkt sind die Besuchspatenschaften. Wir wählen eine Bewohnerin/einen Bewohner aus, der zu dem Besucher passt. Die Ergotherapeutin aus dem Wohnbereich macht die beiden miteinander bekannt. In der Regel wird ein wöchentlicher Besuch verabredet. Wichtig ist, dass die Ehrenamtlichen ein offenes Ohr für die Themen der Bewohner haben und erst einmal nur für sie da sind. Dann geschehen ganz unterschiedliche Dinge und es wächst eine freundschaftliche Beziehung. Manche gehen spazieren oder Eis essen. Eine Dame lässt sich gerne ihre Bücher vorlesen, weil sie nicht mehr gut gucken kann. Eine andere Ehrenamtliche lädt „ihre“ Bewohnerin sogar nach Hause zu Kaffee und Kuchen

ein wie eine gute Bekannte. Oft geht so eine Begleitung über viele Jahre. Am Ende bleibt auch der Ehrenamtliche von der Trauer nicht unberührt. Aber auch das fangen wir hier in der Abteilung für Ergotherapie auf.

K.K.: Ich habe den Eindruck, dass die meisten Ehrenamtlichen Angehörige von ehemaligen Bewohner*innen sind, die hier im Haus heimisch geworden sind und eine neue Aufgabe suchten.

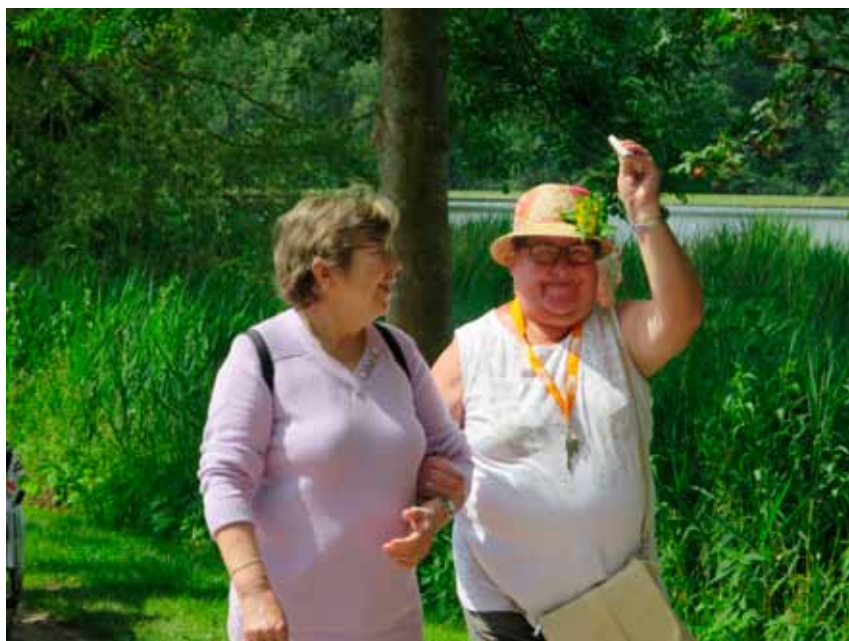
I.V.: Etwa die Hälfte. Die andere Hälfte wird uns vom Hospizverein Hamburger Süden und dem Freiwilligen Netzwerk vermittelt oder nimmt aus eigener Initiative direkt mit uns Kontakt auf.

K.K.: Könnten die Kirchengemeinden da auch behilflich sein?

I.V.: Bestimmt. Uns ist es wichtig, die Arbeit der Ehrenamtlichen gut zu begleiten und zu koordinieren. Wir achten darauf, „dass die Chemie stimmt“ und sind für alle Probleme und Fragen ansprechbar. Besonders die Ergotherapeut*innen, die die Bewohner*innen am besten kennen.

K.K.: Das Haus Am Frankenberg bietet aber noch viel mehr Tätigkeitsfelder für Ehrenamtliche.

I.V.: Ja. Drei kommen mit ihrem Hund zu Besuch – in eine Gruppe oder zu Einzelnen. Da-



Karin Böhme (Ehrenamtliche), links Heidemarie Rätz (Bewohnerin)

rüber freuen sich die Tierfreunde. Allerdings ist immer eine Ergotherapeutin dabei. Zwei Mal im Jahr machen wir einen Rollstuhlausflug. Da brauchen wir viele helfende Hände. Ehrenamtliche begleiten Bewohner*innen bei Arztbesuchen, bringen sie zum Gottesdienst, leiten den 14-täglichen Vorlesekreis und die Nähstube. Knöpfe oder Reißverschlüsse annähen, Hosen oder Ärmel kürzen. Entweder wird den Bewohner*innen dabei geholfen – oder es wird ihnen abgenommen. Manche kommen ohne Werkstück, einfach weil die Atmosphäre so schön ist. Die Angehörigentreffen zum

Thema Demenz werden ehrenamtlich geleitet und koordiniert. Eine Dame bietet Spaziergänge an, eine hat den Bewohnerchor mit dem Akkordeon begleitet, eine kommt in einen unserer Speiseräume und gibt dem Mittagessen eine atmosphärische Gestalt. Manche kommen und setzen sich in einen Gemeinschaftsraum, sorgen für Atmosphäre oder regen zu Spielen an. Dann geschieht etwas, wozu die Bewohner*innen selbst nicht mehr die Initiative aufbringen können. Insgesamt haben wir 42 Ehrenamtliche, über deren Mitarbeit wir uns sehr freuen.

„Zeit schenken“ im AK Harburg

5 Fragen von Pastorin Meike Barnahl an Regina Riess aus Wittenberg (Seevetal), ehrenamtliche Seelsorgerin im AK Harburg

Pn. Meike Barnahl: Frau Riess, Sie sind als ehrenamtliche Seelsorgerin im Asklepios Klinikum Harburg unterwegs. Wie lange machen Sie das schon?

Regina Riess: Nachdem ich 19 Jahre im Sinstorfer Kirchenvorstand war, bis 1982, habe ich 1984 mit der Seelsorge im Krankenhaus begonnen. Seit 2011 bin ich für die Patienten auf der geriatrischen Reha-Station da.

M.B.: Wie sind Sie damals ins Krankenhaus gekommen?

R.R.: Nachdem ich so viele Jahre in der Leitung der Kirchengemeinde mitgearbeitet habe, wollte ich mich in der Erwachsenenarbeit engagieren. Darum absolvierte ich verschiedene Ausbildungskurse und lernte weiter in regelmäßiger Supervision. Auch heute gibt es noch solche Ausbildungskurse der Nordkirche. So wurde ich zur ehrenamtlichen

Mitarbeiterin in der ev. Krankenhaus Seelsorge im AKH. Meine Motivation war damals ähnlich wie heute: Mir war es immer wichtig zu dienen. Ich erlebte die Einsamkeit als eines der großen Probleme, unter denen die Patienten leiden.

Das Klinikpersonal hat einfach zu wenig Zeit für Gespräche. Darum gehe ich zu den Menschen im Krankenhaus. Ich verstehe mich dabei als Vertreterin der Kirche vor



Seelsorgerin Regina Riess

Seelsorge-Ausbildung für Ehrenamtliche

Das Zentrum für Klinische Seelsorge-Ausbildung (KSA) und Supervision der Nordkirche bietet eine 9 -11 monatige Ausbildung für Ehrenamtliche an, die in der Seelsorge aktiv werden möchten.

Infos unter:

<https://krankenhausseelsorge.hamburg/seelsorge-ausbildung-fuer-ehrenamtliche>
oder bei Pastorin Meike Barnahl

Ort. Mit mir kommt Kirche zu den Menschen. Manchmal kann ich so Verletzungen auffangen. Die Patienten haben die Möglichkeit sich mit ihren Ängsten auseinander zu setzen. Außerdem bin ich neutral, also keine Krankenhaus-Mitarbeiterin, und natürlich stehe ich unter Schweigepflicht. Das erleichtert es den Menschen, mit mir offen zu sprechen.

M.B.: Wie kann ich mir Ihren Dienst im Krankenhaus vorstellen?

R.R.: In der Regel bin ich einmal wöchentlich im AKH, manchmal auch öfter. Ich mache einerseits spontane Besuche bei den Patienten am Bett, andererseits verabrede ich mich mit Patienten oder auch mit ihren Angehörigen. Da die Menschen auf der geriatrischen Reha in der Regel 16 Tage bleiben, kann ich sie zweimal oder öfter besuchen. Das ist im Krankenhausalltag schon eine besondere Chance.

M.B.: Was ist Ihnen wichtig an und bei Ihrem Dienst?

R.R.: Ich möchte Zeit schenken – von meinem Leben. Mir ist es wichtig, auf Gefühle einzugehen, sie zuzulassen, Stille auszuhalten, und vor allem möchte ich ZUHÖREN!

Wir als Seelsorger können die Probleme der Menschen nicht lösen, wir können ihnen aber helfen, ihre Krisen selber zu bewältigen. Mich leitet die Frage Jesu „Was soll ich dir tun?“. Das ist für mich Nächstenliebe. Dabei ist es für

mich sehr wichtig, dass ich für alle Menschen da bin ohne Berücksichtigung ihres Glaubens, ihres Alters, ihrer Krankheit. Ich erlebe oft, wie ein offenes Gespräch die Menschen ermutigt. Ich kann nicht trösten. Mancher wird vielleicht getröstet, weil ich Zeit habe und zuhöre. Ich biete Nähe an und teile das Leid mit den Menschen. Ich selber fühle mich durch die Arbeit beschenkt. Ich nehme viele Gedanken mit, für mich und mein Leben.

M.B.: Ihre Arbeit im Krankenhaus wollen Sie unbedingt auch als Dienst für unsere Kirchengemeinde verstanden wissen. Wie meinen Sie das?

R.R.: Ja, das ist mir sehr wichtig und ich möchte unseren Gemeindegliedern auf diesem Weg sagen: Wenn jemand aus der Kirchengemeinde Sinstorf im AK Harburg ist und besucht werden möchte, dann komme ich gerne. Dabei ist es ganz egal, auf welcher Station Sie liegen. Rufen Sie mich an unter der Telefonnummer 04105 / 3978!

M.B.: Vielen Dank, Frau Riess, für das Gespräch.

Sind Sie im AK Harburg und wünschen sich einen Besuch oder Seelsorge?
Unter 04105 / 3978 erreichen Sie
Regina Riess.
Sie besucht Sie gerne!

Veränderungen

Ein leeres Blatt Papier.

Das war Anfang des Jahres der Beginn eines Veränderungsprozesses im Kirchengemeinderat (KGR). Gemeinsam haben wir über die Notwendigkeiten von Veränderungen gesprochen und darüber, wie wir sie nachhaltig umsetzen können. Erste Schritte haben wir nun umgesetzt.

Vorsitz KGR

Im März haben wir den Vorsitz des KGR mit Pastorin Meike Barnahl (stellv. Vorsitzende) und Christoph Ewert (Vorsitzender) neu besetzt.

Die Führung der laufenden Geschäften der Kirchengemeinde obliegt dem vorsitzenden Mitglied des KGR, d.h. viele Anfragen des Kirchlichen Verwaltungszentrums (KVZ) und Entscheidungen mussten bislang von Pastorin Antje Schwartau alleine bearbeitet werden.

Geschäftsführender Ausschuss

Es gibt die Möglichkeit, die Verantwortung des vorsitzenden Mitglieds ganz oder teilweise auf einen Ausschuss zu übertragen, den Geschäftsführenden Ausschuss.

Diesen Ausschuss haben wir ebenfalls im März gebildet. Mitglieder sind Pastorin Meike Barnahl, Christoph Ewert und Volker Rohde, die sich nun die Verantwortung teilen.

Geschäftsordnung

Bis zum Sommer wird eine erste Geschäftsordnung verabschiedet, in der viele Verantwortlichkeiten und Abläufe geregelt sein werden.

Sie wird auch die Möglichkeit beinhalten, weitere Ausschüsse zu bilden.

Arbeiten in Ausschüssen

Ein Bestandteil des Veränderungsprozesses ist

die stärkere Arbeit in Ausschüssen. Zu vielen Themenfeldern gibt es in unserer Gemeinde Fachleute, die Entscheidungen für den KGR vorbereiten oder noch besser selber Entscheidungen treffen können. Die Herausforderung ist nun, diese Fachleute zu identifizieren und Rahmenbedingungen zu schaffen, so dass sie gerne zur Mitarbeit bereit sind.

Werte

Wir werden auch über Werte sprechen, für die wir im KGR stehen. Was ist uns im Umgang miteinander wichtig? Wie begegnen wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern? Welche Haltung wollen wir in die Gemeinde und darüber hinaus tragen? Vorhandenes wertschätzen und Neuem gegenüber aufgeschlossen sein! Auf einer KGR-Sondersitzung im Mai werden das Thema „Werte und Fehlerkultur“ mit externer Moderation diskutieren.

Engagement

Die weitere Entwicklung unseres Gemeindelebens ist u.a. stark vom ehrenamtlichen Engagement abhängig. Egal, ob wir uns in Ausschüssen, in Gemeindegruppen oder bei konkreten Aktionen engagieren, es soll auch Spaß machen! In Gesprächen wollen wir erfahren, welche Verletzungen und Wunden aus der Vergangenheit noch vorhanden sind, ob und wie wir sie überwinden können. Wir wollen auch wissen, welche Voraussetzungen notwendig sind, damit Engagement bestehen bleibt oder neues entsteht.

So ist aus einem leeren Blatt einiges entstanden und die bisherige Resonanz macht Mut, an den Veränderungen weiter zu arbeiten!

Christoph Ewert

Wir feiern in unseren Gottesdiensten ein alkoholfreies Abendmahl

Beginn 10.00 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

An jedem 1. Sonntag im Monat findet der Gottesdienst mit verkürzter Liturgie und ohne Abendmahl statt.



Sonntag, 03. Juni – Gottesdienst für Groß und Klein

1. Sonntag n. Trinitatis | Pn. Antje Schwartau

Predigt: Jer 23, 16 - 29

Kollekte: Kammer für Dienste u. Werke – Öffentl. Verantwortung

Ausgang: Kinder- und Jugendarbeit

Kirchenkaffee im Anschluss

Sonntag, 03. Juni, ab 14.00 Uhr:

Bezirks-Jugendtag auf dem Gemeindehausgelände

Sonntag, 10. Juni

2. Sonntag n. Trinitatis | Pn. Meike Barnahl

Predigt: 1. Kor 14, 1 - 3. 20 - 25

Kollekte: Verein „Verwaiste Eltern und Geschwister e.V.“

Ausgang: Kirchenmusik

Konzert: Sonntag, 10. Juni, 18.00 Uhr, Kirche „Sommerserenade – Blechbläsermusik von Barock bis Swing“

Posaunenchor Harburg

Percussion: Siegfried Schreiber

Leitung u. Moderation: Stefan Henatsch

Eintritt frei

Sonntag, 17. Juni

3. Sonntag n. Trinitatis | P. Karlfried Kannenberg

Predigt: 1. Joh 1,5 bis 2,6

Kollekte: Pfadfinderstamm BAS

Ausgang: Allgemeine Gemeindegemeinschaft

Sonntag, 24. Juni

Johanni | Pn. Meike Barnahl

Predigt: Lk 1, 57-80

Kollekte: Fluchtpunkt

Ausgang: Allgemeine Gemeindegemeinschaft



Sonntag, 24. Juni, 17.30 Uhr –

„Spaghetti-Andacht“: Superhelden

kindgerechte Andacht in der Kirche,

danach: Gemeinsames Essen im Gemeindehaus.

Vorbereitungsteam

Sonntag, 01. Juli – Gottesdienst für Groß und Klein

Achtung: Beginn um 9.30 Uhr/ 11.00 h Gottesdienst in Marmstorf, Elfenwiese 1

5. Sonntag n. Trinitatis | Pn. Meike Barnahl

Predigt: 1. Mose 12, 1 - 4a

Kollekte: Landeskirche – Seelsorge

Ausgang: Kinder- und Jugendarbeit

Sonntag, 08. Juli – 9.30 Uhr Gottesdienst in Sinstorf/ 11.00 Uhr: Marmstorf, Elfenwiese 1

6. Sonntag n. Trinitatis | Pn. Antje Schwartau

Predigt: Apg 8, 26 - 39

Kollekte: Kirchenkreis – Schullergänzendes Projekt d. Ev. Jugendhilfe

Ausgang: Kirchenmusik

Sonntag, 15. Juli – 9.30 Uhr Gottesdienst in Sinstorf/ 11.00 Uhr: Marmstorf, Elfenwiese 1

7. Sonntag n. Trinitatis | Pn. Antje Schwartau

Predigt: Phil 2, 1 - 4

Kollekte: Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD

Ausgang: Allgemeine Gemeindegemeinschaft

Sonntag, 22. Juli – 9.30 Uhr Gottesdienst in Sinstorf/ 11.00 Uhr: Marmstorf, Elfenwiese 1

8. Sonntag n. Trinitatis | Pn. Dr. Hella Lemke

Predigt: 1. Kor 6, 9-14.18 - 20

Kollekte: Talita Koemi – Kirchliche Sozialarbeit in Südafrika

Ausgang: Allgemeine Gemeindegemeinschaft

Sonntag, 29. Juli – 9.30 Uhr Gottesdienst in Sinstorf/ 11.00 Uhr: Marmstorf, Elfenwiese 1

9. Sonntag n. Trinitatis | P. Thomas von der Wepfen

Predigt: Jer 1, 4 - 10

Kollekte: Seniorenarbeit in Sinstorf

Ausgang: Allgemeine Gemeindegemeinschaft

Sonntag, 05. August – 9.30 Uhr Gottesdienst in Sinstorf/ 11.00 Uhr: Marmstorf, Elfenwiese 1

10. Sonntag n. Trinitatis | Pn. Meike Barnahl

Predigt: Jes 62, 6 - 12

Kollekte: Projekt f. d. christl.-jüdischen Dialog/ Friedensarbeit in Israel u. Palästina

Ausgang: Kinder- und Jugendarbeit



Sonntag, 12. August – 9.30 Uhr Gottesdienst in Sinstorf/ 11.00 Uhr: Marmstorf, Elfenwiese 1

11. Sonntag n. Trinitatis | P. Thomas von der Weppen

Predigt: Gal 2, 16 - 21

Kollekte: Seemannsmission in Hamburg und Lübeck

Ausgang: Kirchenmusik



Sonntag, 19. August – 10.00 Uhr

Gottesdienst zur Einschulung

Pn. Meike Barnahl, Diakonin Desirée Münnekhoff

Kollekte: Perspektive für Jugendliche

Ausgang: Kinder- und Jugendarbeit in Sinstorf

Konzert: Samstag, 25. August, 18.00 Uhr,

Kirche: Konzert für Harfe und Gitarre

Duo „Corde Celesti“: Anima Natura – Eine Hommage an die Natur und den Menschen

Christiane Werner: Harfe; Albrecht Bunk: Gitarre

Eintritt frei

Sonntag, 26. August – 10.00 Uhr

13. Sonntag n. Trinitatis | Pn. Antje Schwartau

Predigt: 1. Mose 4, 1 - 16

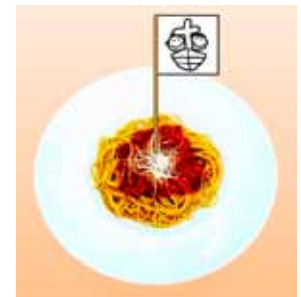
Kollekte: Soforthilfe für Suchtkranke Menschen

Ausgang: Allgemeine Gemeindegemeinschaft

Spaghetti-Andacht „Superhelden“

Wir feiern die 3. Sinstorfer Spaghetti-Andacht in der Sinstorfer Kirche. Diesmal geht es um „Superhelden“. Bestimmt kennt ihr ganz viele verschiedene Helden und Superhelden aus Büchern, aus Filmen, aus eurer Phantasie und vielleicht auch aus eurem echten Leben. Was sind Superhelden? Was macht sie besonders? Wir wollen uns mit Euch auf die „Superhelden“ Spur machen. Vielleicht hast du ja sogar Lust, dich zu verkleiden?

- Was? eine kindgerechte Andacht,
anschließend Spaghetti mit Tomatensoße in fröhlicher Runde
- Wann? 24. Juni 17.30 – ca. 19.00 Uhr
- Wo? Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 21
- wer? Kinder, Erwachsene, Familien, wer Lust hat ...



Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!

Gottesdienst zur Einschulung in der Sinstorfer Kirche

Aufregend ist das: der Schulstart! Für die Kinder, die in die erste Klasse kommen, beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Aber auch für die Eltern ist der Schulstart mit einer Mischung aus Gefühlen verbunden. Befürchtungen und Unsicherheit, Hoffnung und Stolz aber auch Abschiedsschmerz sind oft dabei. Die Kinder sind nun wirklich nicht mehr klein. Sie gehen eigene Wege. Sie müssen sich selbst behaupten. Gut ist das wenn sie nicht alleine sind. Familie und Freunde sind wichtig aber auch das Vertrauen, dass Gott mit ihnen unterwegs ist in diesem Abenteuer.

Am Sonntag, den 19. August um 10 Uhr, feiern wir den Gottesdienst für Groß und Klein zum Schulstart und wollen darin den stolzen Schulanfänger*innen den Segen Gottes mit auf den Weg geben.

Schon jetzt laden wir euch dazu ganz herzlich ein, liebe Schulanfänger und Schulanfängerinnen, mit euren Familien und Freunden und allen, die mitfeiern möchten.

*Eure Pastorin Meike Barnahl und
Diakonin Desirée Münnekhoff*

Nicht verpassen! Corde Celesti am 25. August, 18.00 Uhr

Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert mit Harfe und Gitarre am Samstag, den 25. August 2018, um 18 Uhr in der Sinstorfer Kirche. Die gebürtige Lüneburgerin Christiane Werner präsentiert gemeinsam mit dem Freiburger Gitarristen Albrecht Bunk als Duo ‚Corde Celesti‘ ein Programm unter dem Titel "Anima Natura – Eine Hommage an die Natur und den Menschen".



Christiane Werner und Albrecht Bunk

Nach einigen kleineren Projekten im Rahmen ihres Masterstudiums an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart entschieden sich die beiden jungen Musiker gemeinsam die Klangmöglichkeiten dieser originellen Besetzung zu erkunden. In diesem Programm verbinden sie als Hommage an die Natur und den Menschen selten gehörte Originalwerke aus der ganzen Welt mit eigenen Arrangements. Neben den offensichtlichen Gemeinsamkeiten der beiden Zupfinstrumente lädt das Programm mit lateinamerikanischen Tänzen, lyrischen Suiten und bewegenden Elegien dazu ein auch die Unterschiede zu entdecken.

Sommerserenade mit dem Posaunenchor Harburg

Am Sonntag, den 10. Juni um 18.00 Uhr, gibt es ein neues Konzertformat in der Sinstorfer Kirche. Der Posaunenchor Harburg gibt eine launische Sommerserenade.

Blechbläser waren ja schon immer vielseitig.

Das Konzept: Musik aus unterschiedlichen Epochen mit Moderation zwischen den Stücken, in der Mitte eine Pause mit Getränken vor der Kirche. Wir hof-



Der Eintritt ist frei!

fen ja auf schönes Wetter. Lassen Sie sich überraschen, wenn Sie Konfessionen anhand von Musik erraten oder auch mal als mitsingende Zuhörer direkt in ein Musikstück eingebunden werden. Es erklingt Bach und Mozart, aber auch Swing und Pop. Um die Sache abzurunden, haben wir Siegfried Schreiber an Pauke und Drumset dabei.

Die Gesamtleitung und Moderation hat Stefan Henatsch.

Der Eintritt ist frei.

Bibelabende zum Neuen Testament: Petrus – eine schillernde Persönlichkeit

Petrus ist wohl der prominenteste der zwölf Jünger Jesu. Petrus ist der, von dem Jesus sagt „... auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen“, aber er ist auch nicht vor Missverständnissen gefeit, er zweifelt, er verlässt Jesus als dieser verhaftet wird und schließlich verleugnet er ihn sogar. Er versagt, aber er wird doch nach Ostern eine wichtige Säule der frühen Kirche.



An den nächsten Bibelabenden wollen wir gemeinsam Petrus näher kennenlernen:

- | | |
|----------------------|---|
| Mittwoch, 13. Juni: | Markus 1, 14 – 39 (Berufung, erste Heilungen)
Markus 3, 13 – 19 (Berufung der Zwölf)
Matthäus 14, 22 – 33 (Jesus und Petrus auf dem See)
Matthäus 16, 13 – 23 (Christusbekenntnis und Unverständnis) |
| Mittwoch, 4. Juli: | Matthäus 26, 20 – 56 (Ankündigung der Verleugnung, Müdigkeit, Verlassen)
Lukas 22, 54 – 62 (Petrus verleugnet Jesus)
Lukas 24, 10 – 12 + Johannes 20, 1 – 10 (Petrus am leeren Grab) |
| Mittwoch, 8. August: | Johannes 21, 1 – 23 (Beauftragung durch den Auferstandenen)
Apostelgeschichte 3, 1 – 26 (Petrus heilt einen Gelähmten und predigt im Tempel) |

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: *Pastorin Meike Barnahl und Pastorin Antje Schwartau*

Goldene Konfirmation am 9. September 2018 – Wer ist dabei? Bitte weitersagen!

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, möchten wir gerne am 9. September im 10-Uhr-Gottesdienst das Goldene Konfirmationsjubiläum begehen. Aufgerufen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1967 und 1968.

Bisher gab es noch keine Rückmeldungen auf die Aufforderung zur Anmeldung. Eine kleine Gruppe von mindestens 3 – 5 Leuten sollte

aber auf jeden Fall zusammenkommen, damit wir den Gottesdienst auch so wie geplant feiern können – und noch Weiteres für den Tag planen können (Mittagessen, Spaziergang...).

Wer gern dabei sein möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pastorin Schwartz Tel.: 040/ 32 84 95 92 oder Antje-Schwartz@Kirche-Sinstorf.de

Konfirmation 2019: Letzte Chance zur Anmeldung

Wer jetzt 13 oder 14 Jahre alt ist oder in die 7. Klasse geht, ist eingeladen zum Konfirmationsunterricht, der mit der Konfirmation im Juni 2019 endet.

Der Unterricht beginnt am Samstag, 9. Juni

2018, mit einem ersten Kennenlern-Treffen.

Wer noch dabei sein möchte, kann sich bis Donnerstag, 7. Juni, im Gemeindebüro anmelden.

Herzliche Einladung zur KiBiWo 2018

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Kinderbibelwoche für alle Kinder aus der Region im Alter von 6-12 Jahren. Gemeinsam mit der Auferstehungsgemeinde Marmstorf und der Paul-Gerhardt-Gemeinde planen wir eine bunte Woche mit Spielen, Kreativen Angeboten, Musik und spannenden Geschichten. Am Ende der Woche wollen wir gemeinsam ein Familiengottesdienst feiern.

Datum	8.-12. Oktober 2018
Zeit	9.30 - 12.30 Uhr
Ort	Gemeindehaus Sinstorf
Alter	6-12 Jahren

Weitere Information und Anmeldung bei Diakonin Desirée Münnekhoff.

desiree-muennekhoff@kirche-sinstorf.de oder 0159- 0440 61 92

Der Geschichtskreis trifft sich...

Der Geschichtskreis befasst sich mit den geschichtlichen Ursachen politischer und gesellschaftlicher Probleme unserer Zeit. Dazu werden gemeinsam aktuelle Zeitungsberichte und -kommentare gelesen. Bis zur Sommerpause

sind noch folgende Termine:

29.05., 12.06. und 26.06..

Der Geschichtskreis trifft sich in der Zeit von **10.00 bis 11.45 Uhr** im Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21.

...und der Literaturkreis auch!

Neue Mitglieder sind im Literatur ebenso herzlich willkommen wie im Geschichtskreis!

Im Literaturkreis werden Romane, Erzählungen, Lebenserinnerungen, manchmal auch ein Drama oder ein Gedicht gelesen. Die nächsten

Termine bis zur Sommerpause sind:

05.06., 19.06. und 03.07..

Der Literaturkreis trifft sich in der Zeit von **10.00 bis 11.30 Uhr** im Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21.

Es wird laut...



Montags ab 17.00 Uhr wird es laut im großen Saal des Gemeindehauses. Seit 30.04. trifft sich dort die Trommelgruppe der Lebenshilfe und trommelt freudig drauf los. Gedacht ist das Ganze als inklusive Gruppe. Also behinderte und nichtbehinderte Menschen jeden Alters und jeder Nationalität sind herzlich eingeladen mitzumachen. Zur Zeit verfügt die Gruppe über 6 Trommeln, die Anschaffung weiterer ist bereits in Arbeit. Das Trommeln ist kostenlos für alle und soll einfach nur Spaß machen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mir hat das Trommeln riesigen Spaß gemacht und es war nach einem zugegebenermaßen stressigen Arbeitstag auch befreiend! Ach, und falls Sie, rein zufällig, eine ausgesiente Trommel auf dem Speicher rumliegen haben. Für die finden wir garantiert einen engagierten Trommler :-))

Steffi Czuma

Spieletreff

Mal wieder Lust auf Mensch ärgere Dich nicht, Qwirkle, 11 nimmt, Trivial Pursuit oder ähnliches? Dann würden wir uns freuen, Sie und Euch an den folgenden Freitagen im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen:

01.06., 06.07., 03.08. und 07.09. jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21.

Wer mag, bringt gerne eigene Spiele mit!

Careen Schmidt

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Allen Gemeindemitgliedern wünschen wir alles Gute und Gottes Segen zum Wiegenfest!

Juni

01. Annemarie Kuhrts	91
07. Ingrid Henk	85
08. Hartmut Wegert	80
09. Gustav Böttcher	91
09. Hilde Breßel	86
10. Gertrud Kruse	83
11. Margot Hoppe	81
12. Heinz Rübcke	93
13. Gisela Othmer	83
13. Margret Dierßen	81
14. Irmgard Dausel	89
14. Ruth Jordan	93
16. Gerhard Henk	85
16. Marianne Rohde	83
17. Lieselotte Wiechel	92
19. Gerhart Soltwedel	92
19. Günter Nehls	84
19. Renate Lamkiewicz	83
20. Irmgard Drechsler	86
20. Magda Kösling	85
20. Rita Siegfried	81
24. Helga Stender	81
28. Gerhard Nöthlich	93
28. Lisa Kaiser	87
30. Gerda Richter	84

Juli

01. Elfriede Becker	90
01. Friedrich-Wilhelm Freund	88
02. Edeltraut Utz	82
02. Gerda Lange	87
02. Helga Schliecker	85
02. Renate Weitzing	82
04. Helga Manske	80
06. Edeltraud Quaas	81
08. Willi Kliementz	89
10. Elfriede Giesel	89
11. Gisela Heinsohn	83
11. Ilse Siegling	91
12. Irma Pilz	92
12. Klaus Georg	83
12. Kurt Heuser	88
15. Dr. Ingrid Grieve	84
16. Helga Seutemann	82
17. Dorothea Oelkers	90
19. Inge Schmidt	89
19. Krystyna Schary	80
19. Kurt Ruff	93
22. Helene Teschner	81
22. Katharina Lindner	81
24. Annemarie Bollmeyer	96
25. Günther Siegfried	82
28. Alexander Schmidt	90
28. Lieselotte Brüggemann	84
29. Ingeborg Roll	83
29. Linchen Buske	82

August

01. Anna Gnädig	90
01. Else Wengorz	81
02. Ruth Retzlaff	85
07. Erika Puls	87
08. Ilse Wolf	81
09. Horst Lehmbecker	84
11. Marianne Pfertner	82
13. Marie Kaidas	83
14. Gerhard Dahle	86
16. Annelene Freund	85
16. Gerda Müller	86
16. Jürgen Weitzing	82
19. Erich Krahe	84
22. Helga Ristau	86
24. Erwin Krause	86
25. Dieter Rauterberg	82
25. Gisela Rauterberg	80
26. Doris Baumgard	83
26. Ingrid Kagel	88
27. Dietrich von Barga	81
27. Harry Meyer	84
28. Marga Simon	91
29. Anke Freytag	91
29. Brigitte Gröne	84
30. Wilhelm Klotz	82

Taufen

11.02. Marlene Flottmann
18.02. Mila Lenka Zouplna
25.03. Jannes Ertl
01.04. Theodor Maier
08.04. Finja Hennings
15.04. Jannik Kruse

Trauungen

03.02. Rebecca Benkus und Christopher Stapelfeldt

Beerdigungen

06.02. Robert Kuzmenkov	19 Jahre
23.02. Eggert Knoop	75 Jahre
01.03. Irmtraud von der Heyden	68 Jahre
19.03. Horst Rondeck	92 Jahre
20.03. Claus-Dieter Schmitz	77 Jahre
29.03. Gottfried Paul	90 Jahre
12.04. Lydia Bader	92 Jahre

Besuch im Internationalen Café

Sie verspüren Heißhunger auf leckeren Kuchen, haben aber keine Lust auf weite Wege?

Dann besuchen Sie doch einmal das Internationale Café, welches vierzehntäglich im Wechsel

stattfindet. Sonntags in den Räumen der Kirchengemeinde Sinstorf am Sinstorfer Kirchweg 21, samstags in den Räumen der Neua-postolischen Gemeinde am Sinstorfer Weg 74, jeweils von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
02.06.	Internationales Café	Sinstorfer Weg 74	15.30 - 18.00 Uhr
17.06.	Internationales Café	Sinstorfer Kirchweg 21	15.30 - 18.00 Uhr
07.07.	Internationales Café	Sinstorfer Weg 74	15.30 - 18.00 Uhr
22.07.	Internationales Café	Sinstorfer Kirchweg 21	15.30 - 18.00 Uhr
04.08.	Internationales Café	Sinstorfer Weg 74	15.30 - 18.00 Uhr
19.08.	Internationales Café	Sinstorfer Kirchweg 21	15.30 - 18.00 Uhr

Bitte vormerken: 27.06.2018



Wir wollen das letzte Gruppenspiel der Deutschen Nationalmannschaft gemeinsam im Gemeindehaus gucken. Anpfiff ist 16.00 Uhr - Bei uns geht's ab 15.30 Uhr los!

Bei Redaktionsschluss standen Details noch nicht weiter fest, nur soviel: Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (September - November 2018) ist Montag, der 16. Juli 2018.

*Beiträge bitte bis spätestens zu diesem Termin per Mail an uns senden: gemeindebrief@kirche-sinstorf.de
Vorschläge für Themen bitte möglichst noch früher!*

Impressum

Herausgeber: Ev. -luth. Kirchengemeinde Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg

Ausgabe: 2/2018

Redaktionskreis: C. Ewert, A. Schwartau

Gestaltung: C. Ewert, C. Heider

Verteilung: R. Aschmotat-Albrecht u.a.

Kontakt: gemeindebrief@kirche-sinstorf.de

Druck: Onlineprinters GmbH

Auflage: 2.500

Fotos: Titel: Czuma | Barnahl: S.2,5 | Kannenberg: S.4 | Ewert: S.7 | Corde Celesti: S.10 | Henatsch: S.10 | Schwartau: S.11 | Czuma: S.13 | Rückseite: Hentzien

Dieser Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Über Zuschriften und Anregungen freuen wir uns. Für Spenden, die uns für die vielfältigen Arbeitsbereiche unserer Gemeinde zugewendet werden, stellen wir gerne Spendenbescheinigungen aus.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie ein Gespräch wünschen.
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.kirche-sinstorf.de

GEMEINDEBÜRO

Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg
Gaby Biehler
Do 15 - 18 Uhr, Fr 10 - 12 Uhr
Tel.: 040 / 760 03 47, Fax: 040 / 700 11 053
gemeindebuero@kirche-sinstorf.de

KIRCHENGEMEINDERAT

Meike Barnahl, Jens-Peter Buchholz, Stefanie Czuma, Christoph Ewert, Katrin Hilpert, Johannes Röhm, Volker Rohde, Antje Schwartau, Johannes Spaleck
kirchengemeinderat@kirche-sinstorf.de

Geschäftsführender Ausschuss

Meike Barnahl, Christoph Ewert, Volker Rohde

PFARRAMT

Pastorin Antje Schwartau
Sinstorfer Kirchweg 21
Dienstfreier Tag: Montag
Tel.: 040 / 32 84 95 92
Mobil: 0174 / 8 66 35 90
antje-schwartau@kirche-sinstorf.de

Pastorin Meike Barnahl
Sinstorfer Kirchweg 21
Tel.: 040 / 32 84 95 94
Mobil: 01590 / 41 38 43 6
meike-barnahl@kirche-sinstorf.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakonin Desirée Münnekhoff
Tel.: 040 / 32 84 95 93
Mobil: 0159 / 04 40 61 92
desiree-muennekhoff@kirche-sinstorf.de

KIRCHENMUSIK

Michael Thom
040 / 700 11 056
kirchenmusik@kirche-sinstorf.de

KÜSTERDIENST

Susanne Schubert

HAUSMEISTER

Michael Kohl

FÖRDERKREIS KIRCHENMUSIK

Vorsitzende: Nele Brüggemann
foerderkreis-kirchenmusik@kirche-sinstorf.de

VCP VERBAND CHRISTLICHER PFADFIN- DERINNEN UND PFADFINDER

Stamm „Bischof Ansgar“
Bürozeiten: Mittwochs ab 19 Uhr
Sprecher:

Ronja Heinecke, Tel.: 0176 / 30 74 73 43,
ronjalex@gmx.net
Antonia Lehmbecker, Tel.: 0151 / 58 83 91 84,
antonia.lehmbecker@gmail.com

Materialwarte:

Ivo Heck, Tel.: 0176 / 913 76 329,
ivoheck@web.de
Matti Logemann, Tel.: 0157 / 32 65 81 04,
matti.logemann@hotmail.de
Lara Sander, Tel.: 0176 / 348 36 490,
lara-sander02@gmx.de

ALTEN- UND PFLEGEHEIMSEELSORGE

Pastor Karlfried Kannenberg
Tel.: 040 / 700 11 054
karlfriedkannenberg@arcor.de

Ehrenamtliche Seelsorge im AK Harburg

Regina Riess, Tel.: 04105 / 39 78

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

INITIATIVE SINSTORF HILFT!

Tel.: 0176 / 85 65 37 75
info@sinstorf-hilft.de www.sinstorf-hilft.de

KONTOVERBINDUNG DER GEMEINDE

IBAN: DE46 2005 0550 1380 1232 55
BIC: HASPDEHHXXX